
Energie- und Wirtschaftsstandort zukunftsfähig aufstellen und nachhaltig sichern

Das Zielbild der Metropolregion Rheinland für die Themen Energie u. Transformation

Mit rund neun Millionen Einwohnern ist das Rheinland die **bevölkerungsreichste Metropolregion Deutschlands** und erwirtschaftet ca. elf Prozent des deutschen Bruttoinlandsproduktes. Geprägt ist die Region überwiegend **von einer mittelständig organisierten Wirtschaft** sowie von einem **starken Energie- und Industriesektor**, insbesondere energieintensiver Branchen.

Das Rheinland befindet sich über das Rheinische Revier hinaus in einem intensiven **Strukturwandel**, der sektoral wie regional zu massiven Veränderungen führen wird. Somit ist das Rheinland eine **Transformationsregion von europäischer Dimension** und ein zentrales Drehkreuz im Herzen Europas im alltäglichen Austausch mit internationalen Partnern.

Der Anspruch der Akteure im Gebiet der Metropolregion Rheinland ist es, einen wertschöpfenden und sinnstiftenden Beitrag zur „Versöhnung von Klimaschutz und Industrie zu leisten“, d.h. wir wollen v.a.

- eine starke **Energie- und Industrieregion** bleiben, die Fachkräfte anzieht, und in der die dauerhafte berufliche Weiterbildung vor dem Hintergrund des technologischen Fortschritts gewährleistet ist,
- die **Transformation** im Sinne des Wohlstandes und der Zukunftsfähigkeit unserer Region nachhaltig sowie unter Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Planungssicherheit der lokalen Wirtschaft vorantreiben,
- eine verantwortungsvolle und schnelle **Bereitstellung von Flächen** sowie **hybride Flächennutzungen**, um die industrielle Transformation zur Klimaneutralität zu ermöglichen,
- **Pilot- und Schwerpunktregion für Zukunftstechnologien**, bspw. im Bereich der Energiewende, der Wasserstoffwirtschaft oder der Energiesicherheit unter Bündelung einer Vielzahl bereits vorhandener regionaler Aktivitäten, sein,
- den flächendeckenden Ausbau einer **Wasserstoffinfrastruktur**,
- die Möglichkeiten einer **digital-technologischen Transformation** für die Erreichung der Ziele nutzen,
- die ökologischen und ökonomischen **Potentiale der Kreislaufwirtschaft** mit Fokus auf **regionale Stoffkreisläufe** heben,
- darauf hinwirken, dass die **Umsetzungsgeschwindigkeit von Transformationsprozessen** erhöht und der **Pragmatismus** gestärkt werden.

Das **Reallabor** Rheinland ist ein Verdichtungsraum nahezu aller Transformationsentwicklungen – das birgt enorme Chancen, aber auch Risiken. Auf dem Weg, das Rheinland zu einer klimaneutralen und

wettbewerbsfähigen Pilotregion zu transformieren, wird es daher eine breite und kohärente **politische Unterstützung** brauchen. Entsprechend wird die Metropolregion Rheinland auf **Landes-, Bundes- und EU-Ebene Sprachrohr** für die genannten **struktur- und transformationspolitischen Ziele** sein. Besonders werden wir dabei die Fragen der **souveränen Energieversorgung** in den Blick nehmen und uns bspw. für den **Ausbau einer Wasserstoff Pipeline-Infrastruktur auf EU-Ebene** einsetzen. Mit Blick auf die Klimaziele, allen voran der Ausstieg aus der Braunkohleverstromung im Jahr 2030, werden wir uns beim Land wie beim Bund für dringend notwendige **Prozess- und Verfahrensbeschleunigung, -vereinfachung und -digitalisierung** einsetzen.

Vorsitzender Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller

Stellvertretender Vorsitzender Landrat Sebastian Schuster

Beisitzer Roswitha Arnold, Hauptgeschäftsführer Dr. Uwe Vetterlein

Verwaltungsratsvorsitzender Oberbürgermeister Felix Heinrichs

Metropolregion Rheinland e.V. Ottoplatz 1, 50679 Köln

Amtsgericht Köln, VR Nr. 19212, Sparkasse KölnBonn, IBAN DE45 3705 0198 1933 8438 88, BIC COLSDE33XXX